

Ausschuß für Innere Verwaltung  
53. Sitzung

17.08.1989  
Re

Die Höchstgeschwindigkeit des Ford-Scorpio laut Liste werde selbst vom Mercedes-Benz 190 nicht erreicht. Er glaube einfach nicht, daß mehr als 20 % der Fahrzeuge schneller als der Scorpio 2,4 führen. Das sei seine persönliche Einschätzung; genaue Zahlen darüber gebe es aber nicht.

MDgt Dr. Ruckriegel bemerkt zum Vorschlag des Einsatzes des Scorpio 2,9 i, dieser Typ sei vom Preis her keine Alternative. Während man den Scorpio 2,4 enorm günstig und zum gleichen Preis wie den bisher eingesetzten Scorpio 2,0 bekommen könne, seien der Scorpio 2,9 i und insbesondere andere, schnellere Fahrzeugtypen mit Sicherheit erheblich teurer.

Dem entgegnet Abg. Paus (CDU), daß der so enorm günstige Preis für den Scorpio doch zeige, daß Ford daran interessiert sei, die Polizei in Nordrhein-Westfalen mit seinen Fahrzeugen auszustatten. Dann werde Ford wohl bereit sein, auch den Scorpio 2,9 i zu einem günstigen Preis anzubieten.

Zum Abschluß der Aktuellen Viertelstunde weist der Stellv. Vorsitzende auf die Bedeutung dieses Themas hin: Es dürfe sich nicht herumsprechen, daß man mit entsprechend starken Fahrzeugen der nordrhein-westfälischen Polizei wegfahren könne. Das sei auch für die Beamten vor Ort sehr frustrierend. Er regt noch an, daß das Innenministerium dem Ausschuß über diese Thematik einen kurzen schriftlichen Bericht vorlegen solle, damit man etwas Konkretes in der Hand habe, über das man ggf. noch einmal reden könne.

Die zweite Aktuelle Viertelstunde wird auf Vorschlag des Stellv. Vorsitzenden und mit Zustimmung der Abgeordneten bis zum in Kürze erwarteten Eintreffen des Innenministers zurückgestellt.

Zu 2: Viertes Gesetz zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes  
(Viertes Landesbesoldungsänderungsgesetz - 4. ÄndLBesG)

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksachen 10/4207, 10/4438 und 10/4464  
Zuschrift 10/2773

Abschließende Beratung vor der 3. Lesung

---

Zur Begründung der Änderungsanträge der FDP auf Drucksache 10/4464 weist Abg. Lanfermann (F.D.P.) auf das Schreiben der Abg. Frau Larisika-Ulmke an den Ausschußvorsitzenden vom 09.06.89 hin, in dem der hohe Stellenwert der Fachhochschulen noch einmal deutlich gemacht werde.

Abg. Reinhard (SPD) erinnert daran, daß man mit der großen Mehrheit des Plenums diese Anträge schon in der 2. Lesung abgelehnt habe und daß daraufhin eine 3. Lesung beantragt worden sei.